
FDP Steinbach (Taunus)

NEUJAHRSEMPFANG DER FDP STEINBACH MIT REKORDBESUCH

14.01.2018

Am Sonntag, den 14. Januar 2018 war es endlich soweit. Nach vier Jahren Pause konnte die FDP Steinbach wieder im Bürgerhaus ihren Neujahrsempfang ausrichten, und der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Auch Bettina Stark-Watzinger, Mitglied des Deutschen Bundestages, hatte kurz vor ihrem Abflug nach Berlin den Weg zum Neujahrsempfang in Steinbach gefunden.

Der stellvertretende Vorsitzende Kai Hilbig begrüßte herzlichst die Gäste und führte gewohnt charmant und humorvoll in die Veranstaltung ein. Anschließend gab er das Wort an Lars Knobloch, den Ortsverbandsvorsitzenden, weiter. Bevor dieser zu Steinbacher Themen kam, hob er die Bedeutung des Wiedereinzugs in den deutschen Bundestag für die FDP hervor: Ein Thema, das Steinbach 2017 besonders bewegt hat, ist der geplante neue Stadtteil der Stadt Frankfurt.

Aufgrund der schwierigen Wohnungssituation und dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Frankfurt, äußerte er Verständnis für einen neuen Stadtteil östlich der A5. »Was wir aber nicht wollen, ist, dass sich die Stadt Frankfurt mit einer Trabantenstadt bis an unsere Gemarkungsgrenze ausdehnt und uns unsere Lebensqualität nimmt. Deshalb kann ich Ihnen heute versprechen, mit der gleichen Konsequenz, mit der die Stadt Frankfurt den neuen Stadtteil auch westlich der A5 vorantreibt, werden wir auch 2018 dagegen ankämpfen!«, so Knobloch.

Weiter führte er aus: »Steinbach entwickelt sich schnell und in die richtige Richtung, wir haben neue Schulen und Einkaufsstätten, wir haben eine schöne neue Ortsdurchfahrt, neue Geschäfts- und Wohnhäuser, attraktive Neubaugebiete, eine Feuerwehr, die den neuesten Fuhrpark im Hochtaunuskreis hat und der ich für ihren Einsatz an dieser Stelle danken möchte, schöne Feste und ein besonders reges Vereinsleben. Was Steinbach

aber so besonders macht, sind die Menschen, unser Miteinander, das füreinander Eintreten und der außergewöhnliche Zusammenhalt!«

Holger Grupe, FDP-Kandidat für die Landratswahlen Hochtaunus Ende Januar, präsentierte seine Ziele als Landrat für den Hochtaunus. Diese beinhalten beste Bildung, Ausbau der Kinderbetreuung, Förderung von Infrastrukturprojekten, robuste und vielfältige Wirtschaft und eine intakte Natur zu gewährleisten – ohne Windräder. Holger Grupe: ›Gehen Sie wählen für den Hochtaunus und Steinbach‹. Dr. Stefan Naas gab einen sehr positiven Ausblick für das Jahr 2018.

Es gibt viele Projekte, die schon zum Teil in Angriff genommen wurden und in diesem Jahr für die Steinbacher zur Verfügung stehen werden. Der St.-Avertin-Platz nimmt jetzt schon seine neue Form an. Ein neuer Spielplatz am Weiher für die kleinen Steinbacher Bürger wird schon gestaltet und bald umgesetzt. Diese Projekte konnten ohne die Unterstützung der Sozialen Stadt nicht umgesetzt werden. Er sagte auch, dass er gerne und leidenschaftlich als Bürgermeister die letzten 9 Jahre dabei war, aber dann, wenn's am schönsten ist, soll der Absprung sein. Auch wenn er sein Ziel erreicht, nächstes Jahr im Landtag vertreten zu sein, stehen weiterhin die Herausforderungen Steinbachs im Vordergrund, d. h. Investition in die Infrastruktur, gute Schulen und ausreichende Betreuungsplätze und natürlich die Bildungspolitik.

Image not found or type unknown

